



Grevesmühlen – Stadt ohne WATT

Verein für nachhaltige Stadt und Regionalentwicklung e.V.

Projekt-Titel

Hausausgestaltung zur Umweltproblematik

Kurzbeschreibung des Projektes (z.B. Ziele, Herangehensweise, Projektverlauf, Hilfsmittel, Partner)

- Anfertigung von Wandtafeln für Aufsteller im Physikfachraum, Fluren und Foyer
- Aufzeigen der Formen der Erneuerbaren Energien
- Aufzeigen des notwendigen Einsatzes
- Aufklärung zur Hauseigenen Pellets-Anlage und auf Hausdächern befindlichen Solaranlage

Zeitraum des Schülerprojektes (von Monat/Jahr – bis Monat/Jahr)

laufendes Schuljahr

Dauerhaftes Projekt?

- ja
 nein

Ist das Projekt in der Zukunft weiter fortsetzbar?

- ja
 nein

Teilnehmende Schule (Name und Anschrift)

GAT (Gymnasium am Tannenbergr Grevesmühlen)
Rehnaer Straße 51
23936 Grevesmühlen



Grevesmühlen – Stadt ohne WATT

Verein für nachhaltige Stadt und Regionalentwicklung e.V.

Betreuende(r) Lehrer/Lehrerin (Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse)

Frau Marita Bodecker, marita.bodecker@gymnasium-am-tannenber.de

Frau Julia Senft, julia.senft@gymnasium-am-tannenber.de

Teilnehmer/ Klassenstufe (z.B. Klasse 6a mit 21 Schülern)

Kathrin Sisanin 9₃

Lena Buchholz 9₃

Projektdokumentation vorhanden?

- ja
- nein

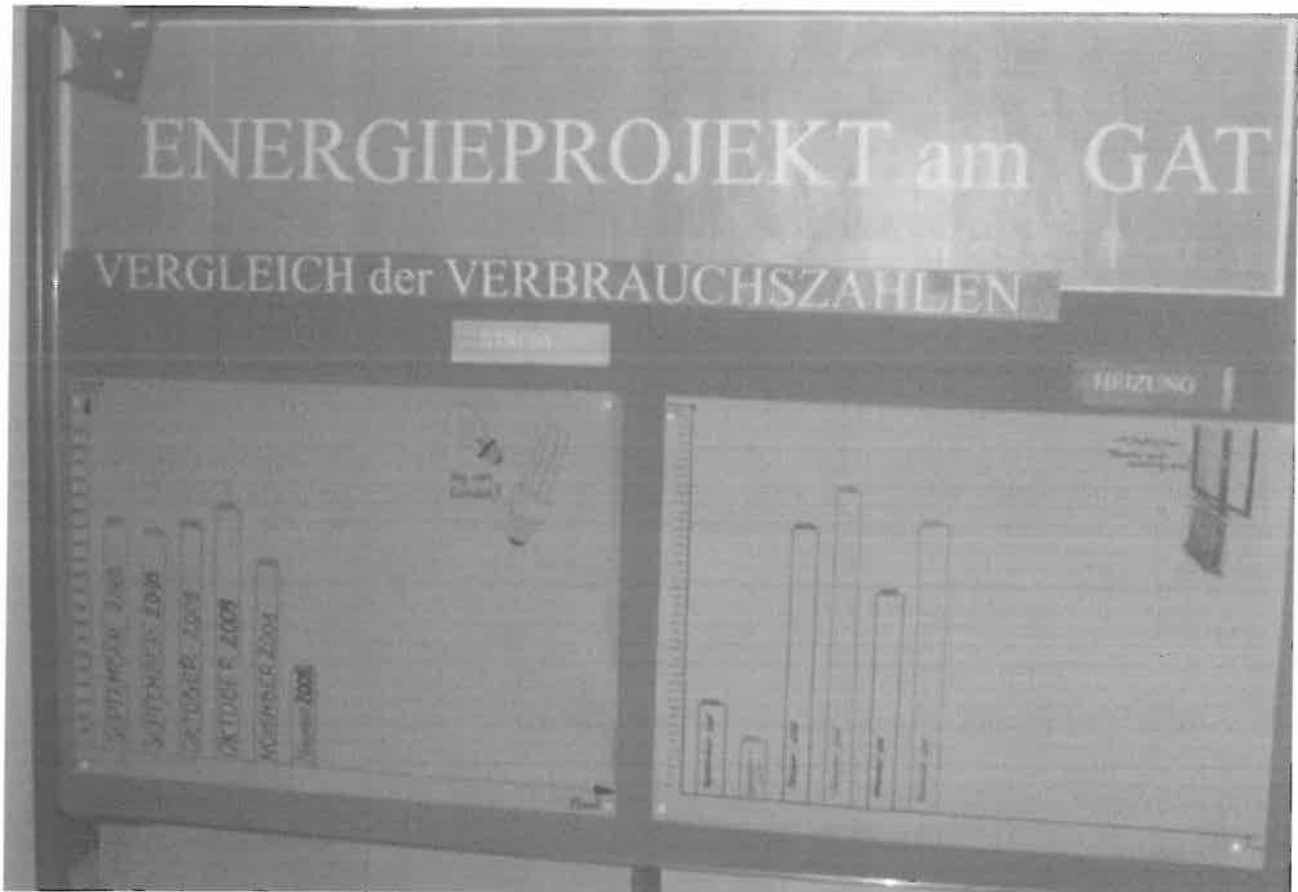
Projektergebnisse und –Dokumentation bitte zusammen mit Fragebogen einreichen:

- Protokolle
- Fotos
- Videos
- Skizzen/ Grafiken
- Weiteres

Bemerkungen /Anregungen/ Hinweise:

Alle Namen und Kontaktdaten von teilnehmenden Schülern werden vertraulich behandelt und nicht veröffentlicht. Die Schulklasse stellt die Projektergebnisse (inkl. Fotos, Videos usw.) zum Zweck der Veröffentlichung auf der Website www.stadt-ohne-watt.de zur Verfügung.

Seit Beginn des Schuljahres 2009/10 beteiligt sich das Gymnasium am Tannenberg unter Anleitung von Frau Bodecker am **Klimaprojekt der Stadt Grevesmühlen**.



Einspargewinne sollen zu 50 % für den städtischen Haushalt im Bereich Schulen verwendet werden, die andere Hälfte soll direkt an die Schulen ausgeschüttet werden. Unabhängig vom Einspar-Erfolg wird ein Gesamt-Preisgeld von 3000,- € für Preise für die Schulen zur

Verfügung gestellt. Auch das Gymnasium am Tannenberg wird trotz Schulträgerschaft des Kreises in dieser Konstellation mitarbeiten.

Im Rahmen des Projektes sollen Ausflüge für die Klassen organisiert werden, um die Möglichkeit zum Besuch von Anlagen für z.B. Photovoltaik, Biogas, Energie aus Klärschlamm zu nutzen.

Am Gymnasium am Tannenberg wurde ein ‚Energie-Team‘ aus Lehrern, Schülern und Hausmeistern gebildet, das das Projekt vor Ort umsetzt. Energiewächter je Klasse und Klassenstufe sind benannt worden.



Neu ist die Mülltrennung. Es gibt in allen Klassenräumen nun blaue Mülleimer für Papier. Im Energieteam wurden Grundregeln erstellt, die Türen und Lichtschalter im Gebäude wurden und werden beschriftet. Schwerpunkte sind momentan: Mülltrennung, Licht im Flur, Wasserverbrauch.

Unsere bisherigen Einsparungen sind auf einem Aussteller im Foyer dargestellt. Bereits jetzt wird deutlich, dass der bewusste Umgang mit Ressourcen helfen kann, Energie und damit Kosten zu sparen. Darüber hinaus soll versucht werden, den Projektfortschritt im Internet laufend zu dokumentieren, damit u.a. alle Beteiligten jederzeit den gleichen aktuellen Stand besitzen.

Folgende Verhaltensweisen sind uns wichtig:

- **Stoßlüften ist effektiver als Dauerlüften mit angekippten Fenstern.**
- **Beim Verlassen der Räume oder Flure bitte das Licht ausschalten.**
- **Die Wasserhähne nach Benutzung schließen.**
- **Bitte die Möglichkeiten zur Mülltrennung nutzen.**
- **Bitte die technischen Geräte nicht im Stand-by Modus angeschaltet lassen.**

Wir alle wollen unseren Beitrag zum verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen leisten und dazu beitragen, dass am Gymnasium am Tannenberg vielleicht ein Internetterminal installiert werden kann.



